

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 4/2024, 4. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 25. Januar 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 4 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 4. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DAØHQ erneut Weltmeister in der Kurzwellenmeisterschaft der IARU
- 50Ohm-Lern-App im Apple Store für iOS veröffentlicht
- Lern-Video für Lektion 3 geht online
- Wieder öffentliche Führungen durch die Sendehalle von „Europe 1“
- Neues Highlight im Sonntagsprogramm der HAM RADIO: AfuBarcamp
- Aktuelle Conteste und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DAØHQ erneut Weltmeister in der Kurzwellenmeisterschaft der IARU

Das DAØHQ-Team sozusagen als Nationalmannschaft des DARC e.V. hat es 2023 wiederholt geschafft, den Weltmeistertitel der IARU HF World Championship nach Deutschland zu holen. Mit einem Vorsprung von über einer Million Punkten – das entspricht 3,7 Prozent – konnte das französische Team von TMØHQ auf Platz zwei verwiesen werden. Platz drei belegt überraschend das britische GR2HQ-Team, mit 0,2 Prozent ganz knapp vor den Spaniern, die unter dem Rufzeichen EF4HQ gefunkt haben. „Es ist eine herausragende Leistung des gesamten Teams, danke an alle vor und hinter den Mikrofonen und Morsetasten, die uns unterstützt haben. Zu einem DAØHQ-Treffen im Frühjahr werden wir den WM-Titel gemeinsam feiern und die Strategie für die IARU-WM 2024 entwickeln. Wer sich auch ins DAØHQ-Team einbringen möchte: Sprecht uns einfach an!“, berichtet Teammanager Ben Bieske, DL5ANT. Weitere Infos über DAØHQ gibt es auf der DARC-Webseite [1].

50Ohm-Lern-App im Apple Store für iOS veröffentlicht

Die Entwicklungen rund um die Amateurfunk-Lernplattform 50ohm.de sind im vollen Gange. Ein entscheidender Meilenstein ist die Einführung einer Trainings-App, die optimal auf die Online-Plattform abgestimmt ist. Das AJW-Referat freut sich bekannt zu geben, dass die App für 50ohm.de im Apple Store für das Betriebssystem iOS veröffentlicht wurde. Weitere Veröffentlichungen im Android Play Store sowie im F-DROID Store befinden sich derzeit in Vorbereitung und sollen in den kommenden Tagen online gehen. Die App befindet sich, genauso wie die Plattform, noch im Beta-Status.

Künftige Erweiterungen, darunter eine Synchronisation des Lernstands mit der Online-Plattform und anderen Endgeräten, sind bereits in Planung. Die App bietet zwei Optionen

zum Erlernen der Fragen: Nutzer können entweder die Reihenfolge des Lehrgangs auf 50ohm.de verfolgen oder sich am Fragenkatalog der BNetzA orientieren.

Zusätzlich unterstützt die ehrenamtlich entwickelte App einen Dark-Mode für die Nutzung bei dunklen Displayeinstellungen.

Die App wird aktuell von einem kleinen ehrenamtlichen Team betreut, welches noch Verstärkung im Bereich der Flutter-Entwicklung benötigt. Interessierte sind dazu eingeladen, sich per E-Mail zu melden [2].

Lern-Video für Lektion 3 geht online

Die dritte Lektion des 50ohm.de-Videokurses für die Klasse N ist auf YouTube veröffentlicht worden [3]. Dieser Kurs entsteht in Kooperation mit dem AFU-Channel von Michael, DL2YMR, und dem AJW-Referat. Das aktuelle Video behandelt das Thema „Amateurfunkstationen“. Aus organisatorischen Gründen wurden die Videos nicht in chronologischer Reihenfolge produziert. Daher musste die Lektion 2 über „Frequenz und Wellenausbreitung“ übersprungen werden. Das Team plant, diese Lektion in den kommenden Wochen nachzureichen, sobald die Produktion abgeschlossen ist.

Wieder öffentliche Führungen durch die Sendehalle von „Europe 1“

In den Monaten Februar und März bietet die Gemeinde Überherrn wieder öffentliche Führungen durch die Senderhalle von „Europe 1“ an. Diese finden jeden dritten Mittwoch um 14 Uhr – also am 21.2. und 20.3. – und jeden dritten Samstag um 11 Uhr – also am 17.2. und 16.3. – statt. Ab dem Monat April sind für mehrere Monate bauliche Renovierungsarbeiten geplant und keine Besichtigungen möglich. Eine Anmeldung bei der Gemeinde Überherrn ist erforderlich unter Tel. (0 68 36) 90 91 22 oder per E-Mail [4]. Die Führung dauert 90 Minuten und ist auf max. 25 Teilnehmer begrenzt. Der ehemalige Langwellensender Felsberg-Berus in der Gemeinde Überherrn ist ein Monument der Rundfunkgeschichte. Er war ehemals der stärkste Langwellensender der Welt. Die Anlage steht unter Denkmalschutz und ist noch so erhalten wie am letzten Tag des Sendebetriebs. Die Sendehalle wurde 2021 wegen ihrer Konstruktion in die Reihe der historischen Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland aufgenommen. In der CQDL 11/22 hat Eugen Düpre, DK8VR, ab Seite 52 einen Bericht veröffentlicht unter dem Titel: „Die Kathedrale der Wellen: Das Sendezentrum Europe 1“.

Neues Highlight im Sonntagsprogramm der HAM RADIO: AfuBarcamp

Die HAM RADIO in Friedrichshafen ist jedes Jahr eines der drei großen Amateurfunktreffen weltweit. Sie bietet Messebetrieb, Flohmarkt, Vortragsprogramm und mehr. Das AfuBarcamp ist eine kleine, kreative Veranstaltung, die in der Amateurfunkwelt immer wieder Neues anregt und den Beteiligten Spaß macht. Die beiden haben sich jetzt zusammengetan: Das nächste Präsenz-AfuBarcamp soll im Rahmen der HAM RADIO in den Messehallen stattfinden, und zwar am Messesonntag.

Beide Seiten sind begeistert über die Perspektiven, die diese Zusammenarbeit eröffnet. Die HAM RADIO freut sich über ein neues Highlight im sonst relativ wenig gefüllten Sonntagsprogramm. Das AfuBarcamp hat während der Pandemie eine erfolgreiche Online-Variante etabliert, aber findet es seitdem schwierig, genug Teilnehmende zu finden, die physisch anreisen wollen. Bei der HAM RADIO sind ohnehin viele Leute vor Ort – sie dürfen nur am Sonntag nicht vor der Zeit abreisen.

Insgesamt sieht das nach einem Win / Win / Win-Szenario aus! Wobei das dritte „Win“ sich natürlich auf die Teilnehmenden bezieht, die am AfuBarcamp ihre Freude haben werden. Wer dazugehören will, besorgt sich gelegentlich eine HAM RADIO Eintrittskarte – davon abgesehen ist das HAM RADIO AfuBarcamp kostenlos.

Es findet statt am Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 13:30 Uhr MESZ in den Messehallen. Weitere Details sind noch nicht entschieden, sie werden nach und nach veröffentlicht auf der Webseite des AfuBarcamps [5]. Wer vorher in die Dynamik eines AfuBarcamps eintauchen will, kann das bequem von zu Hause tun: Das nächste Online-AfuBarcamp findet statt am kommenden Mittwochabend, 31. Januar, ab 19 Uhr. Weitere Einzelheiten finden sich über den Kalender von Treff.DARC [6]. Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

Aktuelle Conteste

26. bis 28. Januar: CQ World-Wide 160 m Contest

27. bis 28. Januar: REF Contest, BARTG RTTY Sprint und UBA DX Contest

3. bis 4. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday, Bayerischer Bergtag und European Union DX Contest

3. Februar: AGCW-DL Handtasten-Party 80 m

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 1/24 auf S. 68 und 2/24 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 24. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 16. bis 24. Januar:

Auch in der dritten Januarwoche dominierten gute Ausbreitungsbedingungen bei Fluxwerten zwischen 162 und 180 Einheiten [7]. Bis zum 21. Januar wurden nur C-Flares und etliche Filamentablösungen auf der Sonne beobachtet. Es gab keine koronalen Plasmawolken, die das Erdmagnetfeld störten. Als Begleiterscheinung der aktiven Sonne waren am 22. Januar der Flux energiereicher Protonen bis knapp unter die S1-Schwelle erhöht und die nördlichen Funkwege etwas beeinträchtigt. Seit dem 22. Januar sorgten sechs M-Flares von den Sonnenfleckengebieten 3559 und 3561 für hohe Sonnenaktivität. Der solare Fluxindex stieg auf 196 Einheiten. Seitdem ist auch das Erdmagnetfeld leicht gestört. Der geomagnetische Index k stieg auf vier. In der positiven Phase zuvor herrschten sehr gute DX-Bedingungen vor. Der gute Zustand der Ionosphäre ist auch aus der für 3000 km Sprungentfernung geltenden Grenzfrequenz abzulesen [8]. Sie lag nachts zwischen 8 und 10 MHz, bei Sonnenaufgang betrug sie 17 MHz, zwei Stunden danach bereits 35 MHz. Tagsüber blieb sie etwa so hoch und rutschte zwei Stunden nach Sonnenuntergang auf 17 MHz ab. Die TX5S-DXpedition ist auf allen Kurzwellenbändern gut hörbar.

Vorhersage bis 30. Januar:

Die Wahrscheinlichkeit für weitere M-Flares beträgt 60 Prozent. Wir erwarten deshalb solare Fluxwerte von über 160 Einheiten. Das Erdmagnetfeld wird unruhig bleiben, denn es sind noch Plasmawolken von der Sonne zu uns unterwegs. Mögliche M-Flares können durchaus Mögel-Dellinger-Effekte auf der Tagseite bewirken. Die Ausbreitungsbedingungen werden deshalb von Tag zu Tag schwanken. Alle oberen Kurzwellenbänder öffnen mit lauten Signalen tagsüber und auf den parallel zum Äquator verlaufenden Funkwegen bis etwa zwei Stunden nach Sonnenuntergang. Morgens gibt es noch zwei Stunden „gemeinsame Dämmerung“ zwischen ZL und DL und damit gute DX-Chancen auf den unteren Bändern. Nachts und in den Dämmerungsphasen ist das 40-m-Band gut offen. Für den bevorstehenden 160-m-Contest ist keine Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen möglich. Erfahrungsgemäß sorgen manchmal geomagnetische Störungsphasen für unerwartete Überraschungen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:27; Melbourne/Ostaustralien 19:24; Perth/Westaustralien 21:33; Singapur/Republik Singapur 23:14; Anchorage/Alaska 18:36; Johannesburg/Südafrika 03:36; Tokio/Japan 21:46; Honolulu/Hawaii 17:10; San Francisco/Kalifornien 15:20; Port Stanley/Falklandinseln 08:17; Berlin/Deutschland 07:00; Clipperton 13:39.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:03; San Francisco/Kalifornien 01:24; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Port Stanley/Falklandinseln 00:00; Honolulu/Hawaii 04:16; Anchorage/Alaska 01:42; Johannesburg/Südafrika 17:03; Melbourne/Ostaustralien 09:39; Auckland/Neuseeland 07:38; Berlin/Deutschland 15:37; Clipperton 01:18.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per

E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.da0hq.de>

[2] app@darc.de

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=E5RuFuUv7ag>

[4] kultur@ueberherrn.de

[5] <https://afubarcamp.de>

[6] <https://treff.darc.de>

[7] <https://solen.info/solar/indices.html>

[8] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>